

Vorlage Nr. 101.19.892

Kassel auf den Weg zur Stadt der 100.000 Bäume

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat unter Einbeziehung der Klimaschutzrat-Maßnahme „Kassel – Stadt der 100.000 Bäume“ (Maßnahmen-Nr.: 2021-BEL-04) die personellen und finanziellen Ressourcen zur Verfügung zu stellen, um das Ziel 100.000 Bäume für Kassel schnellstmöglich konzipieren und umsetzen zu können.

Darüber hinaus sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

1. Die vorhandenen städtischen Bäume (ca. 90.000) werden mit weitergehenden Maßnahmen (siehe Maßnahmenempfehlung) sachgerecht gepflegt und erhalten.
2. Es wird ein Konzept erstellt, Standorte für bis zu 10.000 weitere Bäume zu finden. Dazu zählen neben den klassischen Baumstandorten wie in Grün – und Parkanlagen, zusätzliche Pflanzungen entlang von Feld- und Wanderwegen, an der Mittelwasserlinie von Fließgewässern, entlang von Straßen, auf Streuobstwiesen, sowie Friedhöfen und in Form sog. urbaner Wälder.
3. Die Bürgerinnen und Bürger werden aufgerufen, Vorschläge von Neupflanzungen auf privaten Grundstücken zu machen.
4. Wenn Bäume bewässert werden müssen, wird dafür möglichst Regenwasser verwendet.
5. Bei Ersatz- und Neupflanzungen werden weiterhin standortgerechte und klimaelastische Arten gepflanzt, ergänzend sollen Stressfaktoren für Bäume möglichst vermieden werden.
6. Es soll dazu geworben werden, Baumpatin oder -pate zu werden.
7. Ein besonderer Fokus soll auch künftig auf die Einwerbung von Fördermitteln für Baumpflanzungen liegen.

8. Durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit soll die immense Bedeutung von Bäumen in der urbanen Umgebung nachdrücklich und nachhaltig im Bewusstsein der breiten Bevölkerung verankert werden. Dazu zählt auch die Aufklärung von Winterdienst-Firmen und Anliegern über streusalzlosen Winterdienst. 2 von 2

Begründung:

Die Wuchsbedingungen in der Stadt sind für Bäume nicht leicht: Der Boden rings um die Bäume ist – vor allem bei Straßenbäumen – häufig versiegelt, wodurch der Wasser- und Lufthaushalt im Boden eingeschränkt wird. Im Winter sind sie oft der Belastung durch Streusalz beziehungsweise salziges Sickerwasser ausgesetzt. Obendrein kommt es durch die Zunahme von Trockenheit in den letzten Jahren und das erhöhte Schädlingsaufkommen zu einem erheblichen Mehraufwand bei der Kontrolle und der Baumpflege.

Da jeder Baum zählt, braucht es zum Ziel: „Kassel – Stadt der 100.000 Bäume“ zusätzliche Unterstützung aus der Bevölkerung. Bäume sind Multitalente, sie reinigen unsere Stadtluft, binden langfristig CO₂ – darüber hinaus leisten sie einen wichtigen Beitrag für die städtische Biodiversität, indem sie selbst zum Artenreichtum beitragen und Lebensraum zahlreicher Tierarten sind. Und sie sorgen dafür, dass wir hier in Kassel in den warmen Monaten mehr Schattenplätze- und somit Kühlung (Hitzeschutz) erhalten. Bäume sind unsere natürlichen Klimakraftwerke.

Die Maßnahmenempfehlung 2021-BEL-04 ist ein wichtiger Schritt für mehr Klima- und Umweltschutz. Wir danken der Themenwerkstatt Biodiversität, Ernährung und Landwirtschaft sowie dem Klimaschutzrat für diese Empfehlung.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Christine Hesse

Christine Hesse Fraktionsvorsitzende B90/Grüne	Steffen Müller Fraktionsvorsitzender B90/Grüne
---------------------------------------------------	---------------------------------------------------

Dr. Michael von Rügen Fraktionsvorsitzender CDU	Matthias Nölke Fraktionsvorsitzender FDP
----------------------------------------------------	---------------------------------------------